

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 754

Dienstag, 27. November 2012

## POLITIK



## GEHT UNS ALLE AN!



David (10) und Rebecca (9)

Wir sind die 4D, 4A, 4C und 4B der VS NLS- Laaerberg. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt. Wir haben zwei Abgeordnete zu Besuch, nämlich Stefan Markowitz und Kai Jan Krainer. In unserer Zeitung könnt ihr verschiedene Artikel lesen. Die erste Gruppe hat das Thema „Kinder haben Rechte“. Das zweite Thema ist „Wer macht ein Gesetz?“. „Was ist ein Gesetz?“ fragt sich die dritte Gruppe, und eine Gruppe hat eine Umfrage gemacht. Die fünfte Gruppe hat das Thema „Wahlen“ bearbeitet. Hoffentlich hast du viel Spaß beim Lesen!!!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## GESETZE - WIE ENTSTEHEN SIE?

Unsere Gruppe hat das Thema „Wer macht die Gesetze?“ ausgesucht. Wir haben dazu auch zwei Experten zu Gast gehabt und interviewt.



**Stefan Markowitz**

Alter: 35  
Hobbies: Sport, Skifahren. Ist seit 1993 an Politik interessiert, ist durch den Klassenvorstand und die Eltern auf die Politik aufmerksam geworden.



**Kai Jan Krainer**

Alter: 44  
Hobbies: lesen, laufen. Ist seit seiner Jugend an der Politik interessiert, und einer Jugendorganisation beigetreten.

Zuerst muss ein Gesetz vorgeschlagen werden. Das geschieht oft durch die Bundesregierung. Dann wird das Gesetz im Parlament behandelt. Das Parlament besteht aus zwei Kammern, aus dem Nationalrat und aus dem Bundesrat, die beschließen gemeinsam die Gesetze. Jetzt schauen wir uns den Nationalrat noch näher an. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete, die über Gesetze abstimmen. Danach stimmt auch der Bundesrat über das Gesetz ab. Wird das Gesetz beschlossen, muss der Antrag auch von dem Schriftführer/von der Schriftführerin, der Nationalratspräsidentin, vom Bundespräsident und dem Bundeskanzler unterschrieben werden. Jetzt ist das Gesetz unterschrieben und muss nur noch veröffentlicht werden.

Zu unserem Thema haben wir auch zwei Abgeordnete aus dem Nationalrat eingeladen, interviewt und einen Steckbrief gemacht.

Frage: Herr Krainer, haben Sie schon einmal bei einem Gesetz mitbestimmt?

Antwort: Ja schon oft, ca. 1000 Mal. Ich bin schon seit ca 10 Jahren in der Politik tätig.

Frage: Herr Markowitz, hatten Sie schon einmal eine Idee für ein neues Gesetz?

Antwort: Ja schon mehrmals, besonders Gesetze für

Lehrlinge.

Frage: Diskutieren Sie gerne über Gesetze, Herr Markowitz?

Antwort: Ja, sehr gerne sogar. Das ist etwas Schönes, aber es gibt auch öfters Meinungsverschiedenheiten.

Frage: Wie lange dauert es, bis ein neues Gesetz entsteht, Herr Krainer?

Antwort: Von der Idee eines Gesetzes bis zur Beschließung kann es manchmal Jahre dauern.



**Clara (9), Katarina (10), Laura (9), Patrick (10), Marco (10)**

## WIE FUNKTIONIEREN WAHLEN?

In diesem Artikel erfahrt ihr, was Wahlen sind, wen man wählen kann und wie so eine Wahl abläuft.

In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen und ab 18 Jahren selbst Politiker/-in werden.

Folgende Wahlen gibt es: Gemeinderatswahlen und Landtagswahlen werden alle 5 Jahre durchgeführt. Nationalratswahlen sind ebenfalls alle 5 Jahre. Der Bundespräsident wird alle 6 Jahre neu gewählt. Alle 5 Jahre wird das europäische Parlament gewählt. Man kann aktiv wählen, das bedeutet, dass man andere Menschen wählt und man kann passiv wählen, das bedeutet, dass man gewählt werden kann. Wahlen müssen gleich, unmittelbar, frei und geheim sein.

### Interviews mit Politikern:

SARAH: „Sind sie enttäuscht, wenn sie nicht gewählt werden?“

K. J. KRÄINER: „Ja.“

NICO: „Was muss man vor einer Wahl vorbereiten?“

S. MARKOWITZ: „Themen, Spitzenkandidat, Landeslisten, Wahlkreis.“

ROBIN: „Wie geht es Ihnen am Tag der Wahl?“

K. J. KRÄINER: „Man ist nervös und hofft, dass sie gut verläuft.“

FANNI: „Warum sind Sie Politiker geworden?“

S. MARKOWITZ: „Weil es mir Spaß macht, mit Menschen zu arbeiten.“

BERNI: „Was ist bei einer Wahl wichtig?“

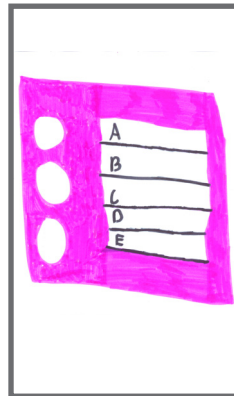
K. J. KRÄINER: „Es ist wichtig, dass man wählen kann und als Politiker, dass man gewählt wird.“

SARAH: „Wieso haben Sie einen anderen Job, neben dem Politiker sein?“

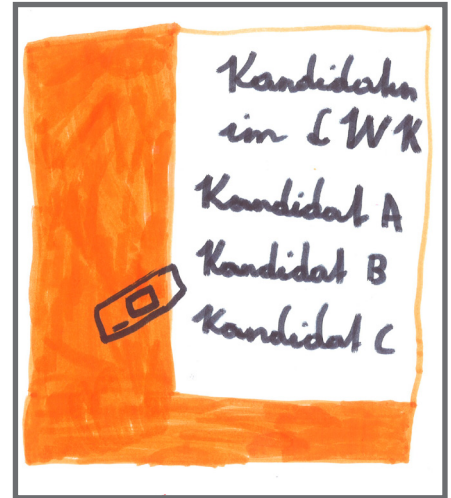
S. MARKOWITZ: „Weil es Spaß macht.“

ANNA: „Was ist eine Wählererevidenz?“

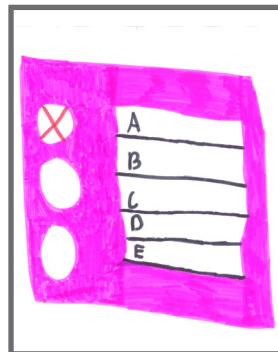
K. J. KRÄINER: „Da stehen alle Menschen drinnen, die wählen können.“



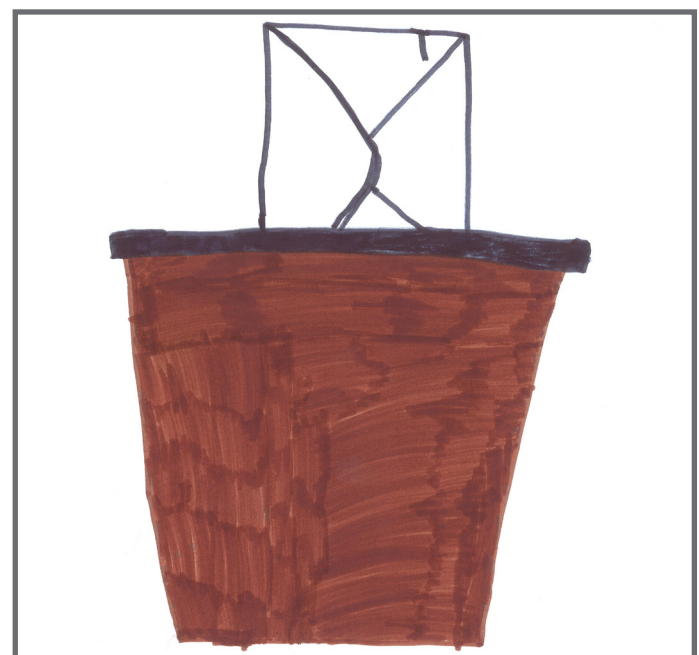
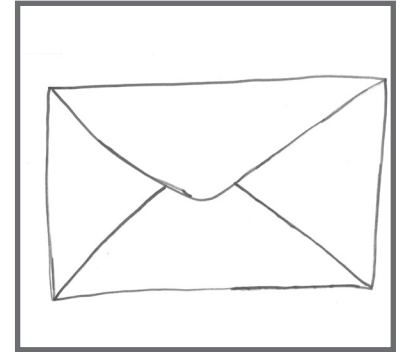
Ein leerer Wahlzettel, darauf stehen die Parteien bzw. Personen, die man wählen kann



In der Wahlkabine füllt man den Stimmzettel aus



Der ausgefüllte Stimmzettel kommt in ein Kuvert, damit die Wahl geheim ist.



Dann wird das Kuvert mit dem Stimmzettel in die Wahlurne geworfen.



Robin (10), Nico (9), Bernhard (9), Fanni (9), Anna (9), Sarah (9)

## BESSERES ZUSAMMENLEBEN DURCH GESETZE

Unsere Gruppe befasst sich mit dem Thema „Was sind Gesetze?“. Wir haben sogar zwei Politiker zu diesem Thema interviewt.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Bürger und BürgerInnen halten müssen, damit es kein Durcheinander gibt. In Gesetzen stehen auch die Rechte und Pflichten des Volkes. Gesetze werden im Parlament beschlossen.

### Was ist die Verfassung?

Die Verfassung regelt die wichtigsten Angelegenheiten in unserem Land. In dieser stehen die wichtigsten Gesetze, wie zum Beispiel die Schulpflicht, und dass Österreich eine demokratische Republik ist. Die Gesetze, die in der Verfassung stehen, kann man nicht so leicht ändern.

### Das ist unser Interview:

Herr Krainer, wissen Sie wieviele Gesetze es gibt?  
Nein, die werden nicht gezählt, aber es gibt ca. über 150 Gesetze, die keine Nummern haben, aber dafür Namen.

Herr Markowitz, was sind für Sie die wichtigsten Gesetze?

Für mich sind die Kinderrechte, Menschenrechte und das Jugendschutzgesetz sehr wichtig.

Wo stehen die wichtigsten Gesetze von Österreich aufgeschrieben?

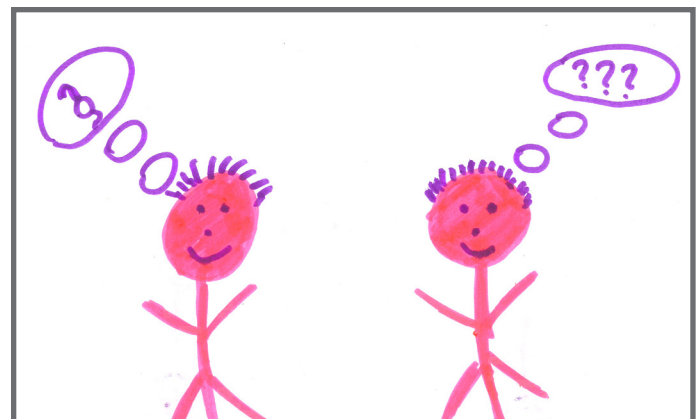
K: In der Verfassung stehen die wichtigsten Gesetze.

Wofür braucht man eigentlich Gesetze?

M: Es muss Regeln geben, das ist gut so. Wichtig ist, dass man sich mit den Gesetzen auskennen muss, da sie uns auch schützen.



Gesetze sind für alle da



Fragen zu Gesetzen



Hannah (9), Niklas (9), Moritz (9), Michelle (10),  
Beatrice (10), Patrick (9)

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: **Parlamentsdirektion**  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt mit **Parlamentariern**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4D und LWS, VS des Institutes Neulandschulen Wien  
Ludwig-von-Höhnel-Gasse 17-19, 1100 Wien

## KINDERRECHTE

**Unser Thema ist „Kinderrechte“. Dazu haben wir Informationen gesucht und auch zwei Politiker befragt.**

Wir haben uns dieses Thema ausgesucht, weil uns wichtig ist, dass Kinder auch Rechte haben.

Was sind Kinderrechte? Kinder haben viele Rechte



z. B. das Recht auf Bildung, Gesundheit, Spiel & Freizeit und viele mehr. Deshalb wurde 1989 die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Diese Rechte müssen von allen eingehalten werden, wie das

- Recht auf Gleichheit
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Bildung
- Recht auf Spiel und Freizeit

- Recht auf freie Meinungsäußerung, Information und Gehör und

- Recht auf gewaltfreie Erziehung.

Die Kinderrechte gehören zu den Menschenrechten, weil Kinder besonderen Schutz brauchen, da sie von Erwachsenen abhängig sind und viele Entscheidungen noch nicht selber treffen können.



**Kinderreporter beim Interview**

Lena hat die Fragen an die beiden Gäste aus dem Parlament gestellt und Sara hat die Antworten aufgeschrieben.

Frage 1: „Warum brauchen wir Kinderrechte?“

Stefan: „Weil Kinder geschützt werden müssen.“

Frage 2: „Welches Kinderrecht finden sie gut?“

Stefan: „Alle finde ich gut.“

Frage 3: „Wer hat die Kinderrechte erfunden?“

Kai: „Das kann man nicht genau sagen.“

Frage 4: „Hätten sie noch gern ein weiteres Kinderrecht?“

Kai: „Ja, ich hätte gerne noch welche.“

Frage 5: „Haben sie selber Kinder?“

Kai: „Ja.“ Stefan: „Nein.“

Frage 6: „Warum dürfen Kinder erst ab 16 Jahren Alkohol trinken?“

Stefan: „Weil Alkohol schädlich ist.“

Frage 7: „Haben sie schon mal gegen ein Kinderrecht verstoßen?“

Kai: „Nein, ich habe noch nie gegen ein Kinderrecht verstoßen.“

Frage 8: „Was kann ich machen, wenn jemand gegen eines meiner Rechte verstößt?“

Kai: „Es gibt Jugendanwälte, an die sich auch Kinder wenden können.“



**Die Gruppe beim Interview**



**Tim (10), Alex (9), Marcel (10), Moritz (10), Sara (10), Lena (9)**

# „WAS KÖNNEN POLITIKERINNEN MACHEN, DASS WIR KINDER SIE BESSER VERSTEHEN?“

Diese Frage hat uns sehr interessiert. Deshalb haben wir sie mehreren Leuten gestellt, nämlich Leuten auf der Straße und unseren zwei Politikern.



Das sind wir bei der Umfrage. Die Leute haben sehr interessante Antworten gegeben.



Interview mit einem Passanten

